Gemeindeversammlung

INHALT

Genehmigung Budget 2027

2 Erläuterungen

8 Antrag der Exekutive

9 Antrag RPK

Projektierungskredit Totalsanierung Hallenbad inkl. Betriebskonzept

11 Ausgangslage

11 Projektierung Bauprojekt

12 Projektierungskredit

12 Vergabeverfahren

13 Rechtsgrundlage

13 Termine

13 Realisierung Bauprojekt

Einladung

der stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Weisslingen zur Teilnahme an der **Gemeindeversammlung** vom **Montag, 7. Dezember 2026, 20.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude Widum, Weisslingen

ANTRÄGE

Genehmigung Budget 2027 und Festsetzung des Steuerfusses
Behandlung durch Roland Bischofberger, Ressortvorstand Finanzen

Projektierungskredit Totalsanierung Hallenbad inkl. Betriebskonzept
Behandlung durch Roland Bischofberger, Ressortvorstand Liegenschaften

Die Akten und das Stimmregister liegen zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Ebenfalls werden die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde publiziert (www.weisslingen.ch).

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat mindestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein.

Weisslingen, 2. November 2026, Gemeinderat Weisslingen

GEMEINDE WEISSLINGEN

Erläuterungen zum Budget und Festsetzen des Steuerfusses

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 zuhanden der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026 verabschiedet.

Das Budget 2027 weist bei einem Aufwand von CHF 26.240 Mio. und einem Ertrag von 27.275 Mio. bei einem gleichbleibenden Steuerfuss (116 %) einen Ertragsüberschuss von CHF 1.035 Mio. (Vorjahr CHF 1.150 Mio.) aus.

Erfolgsrechnung		
Aufwand	CHF	26’240’000
Ertrag	CHF	27’275’000
Ertragsüberschuss	**CHF**	**1’035’000**

Veränderungen Budget 2027 zu Budget 2026 nach Funktionen

	Funktionale Gliederung	BGT 2026		BGT 2027		Abweichung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	**Allgemeine Verwaltung**	3’115’000	875’000	3’185’000	1’015’000	
	Nettoergebnis		2’240’000		2’170’000	-70’000
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit**	1’015’000	120’000	1’105’000	140’000	
	Nettoergebnis		895’000		965’000	70’000
2	**Bildung**	8’915’000	120’000	9’030’000	115’000	
	Nettoergebnis		8’795’000		8’915’000	120’000
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	420’000	70’000	470’000	70’000	
	Nettoergebnis		350’000		400’000	50’000
4	**Gesundheit**	1’585’000	0	1’750’000	0	
	Nettoergebnis		1’585’000		1’750’000	165’000
5	**Soziale Sicherheit**	4’725’000	2’125’000	4’775’000	2’165’000	
	Nettoergebnis		2’600’000		2’610’000	10’000
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	1’475’000	430’000	1’640’000	425’000	
	Nettoergebnis		1’045’000		1’215’000	170’000
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	3’045’000	2’715’000	3’065’000	2’755’000	
	Nettoergebnis		330’000		310’000	-20’000
8	**Volkswirtschaft**	315’000	775’000	345’000	805’000	
	Nettoergebnis	460’000		460’000		0
9	**Finanzen und Steuern**	765’000	19’295’000	875’000	19’785’000	
	Nettoergebnis	18’530’000		18’910’000		380’000
	Total Aufwand / Ertrag	**25’375’000**	**26’525’000**	**26’240’000**	**27’275’000**	
	Gesamtergebnis	**1’150’000**		**1’035’000**		**-115’000**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Budget 2026

- Wegfall des einmaligen Buchgewinns von CHF 620'000 aus dem Verkauf der Landparzelle Kat. Nr. 274 im Vorjahr
- Weniger Steuereinnahmen von insgesamt CHF 155'000. Bei den ordentlichen Steuern Rechnungsjahr wird aufgrund der aktuellen Hochrechnung mit Mindereinnahmen von CHF 300'000 gerechnet. Demgegenüber werden die Steuererträge aus früheren Jahren um CHF 90'000 höher veranschlagt. Die übrigen Steuereinnahmen werden um CHF 55'000 höher budgetiert
- Höherer Ressourcenzuschuss von CHF 1'199'000
- Höhere Abschreibungen von CHF 185'000
- Höhere Sach- und Betriebskosten von CHF 201'100. Der Anstieg ist auf verschiedene Positionen zurückzuführen, insbesondere auf einen erhöhten IT-Bedarf sowie einen höheren Bedarf an externen Dienstleistungen
- Höhere Gesundheitskosten von CHF 165'000 aufgrund steigender Kosten für Leistungen in der Langzeitpflege und der ambulanten Krankenpflege

Ressourcenausgleich 2027

Der Gemeinderat hat sich mit Beschluss vom 16. Juli 2019 für die zeitliche Abgrenzung des Ressourcenausgleichs entschieden. Entsprechend ist der Ressourcenausgleich für das Budget 2027 wiederum abzugrenzen.

Gemäss dem Orientierungsschreiben des Gemeindeamtes entwickelt sich die Wirtschaftslage im Kanton Zürich im laufenden Jahr positiv. Es wird erwartet, dass die Steuererträge auf Gemeindeebene insgesamt weiter zunehmen werden und dies trotz anhaltender politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten wie der schwächelnden globalen Wirtschaft, den «US-Zöllen», geopolitischen Konflikten und dem anhaltenden Inflationsdruck. Trotz der weiterhin unsicheren Rahmenbedingungen geht das Gemeindeamt davon aus, dass die relative Steuerkraft gegenüber dem Jahr 2026 um 2.2 Prozentpunkte auf CHF 4'700 steigen wird.

Die Prognose von Swissplan.ch fällt hingegen etwas geringer aus. Im Gegensatz zu den Vorjahren wird diesmal mit einer geringeren Zunahme gerechnet. Die relative Steuerkraft wird auf CHF 4'650 geschätzt.

Der Gemeinderat schliesst sich der Prognose von Swissplan.ch an und übernimmt diesen Wert für das Budget 2027. Die Berechnung basiert auf einer eigenen Steuerkraft von CHF 3'165, einem Steuerfuss von 116 % und 3'450 Einwohnern. Mit diesen Eckwerten beläuft sich der prognostizierte Ressourcenzuschuss 2027 auf CHF 5'012'000.

Investitionsrechnung

Die Gemeinde Weisslingen plant für das Jahr 2027 mit Nettoinvestitionen in der Höhe von insgesamt CHF 3.890 Mio. Davon entfallen CHF 2.425 Mio. auf den Steuerhaushalt und CHF 1.465 Mio. auf den Gebührenhaushalt.

Ein grosser Teil des Investitionsvolumens im Steuerhaushalt entfällt auf den Strassenbau und die Schulliegenschaften. Für diese beiden Bereiche sind insgesamt CHF 1.66 Mio. vorgesehen. Das grösste Projekt im Strassenbau betrifft die Trottoir Sanierung Leisibüel mit einem Investitionsvolumen von CHF 385'000. Bei den Schulliegenschaften entfallen die grössten Investitionsbeträge auf den Ersatz der elektrischen Beleuchtungsinstallationen mit CHF 450'000 sowie auf die Projektierungskosten für die Sanierung des Hallenbades in der Höhe von CHF 275'000.

Im Gebührenhaushalt steht ein grösseres Einzelprojekt im Vordergrund. Die entsprechenden Investitionsausgaben waren bereits im Budget 2026 vorgesehen. Aufgrund einer aufwendigeren Planungsphase hat sich der Baubeginn für die neue Wertstoffsammelstelle jedoch verzögert. Das Projekt ist daher mit einem Betrag von CHF 1.04 Mio. erneut im Budget 2027 enthalten.

Selbstfinanzierung

Bei einer Selbstfinanzierung (Cash-Flow) von CHF 2'294'000 und Nettoinvestitionen von CHF 3'890'000 entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'596'000. Die geplanten Investitionen können zu 59.0 % aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Investitionsanteil liegt bei 15.2 Prozent.

		2027		**2026**
Ertragsüberschuss	CHF	1'035'000	CHF	1'150'000
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	CHF	1'635'000	CHF	1'450'000
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	256'000	CHF	238'800
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	- 632'000	CHF	- 616'500
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	CHF	2'294'000	CHF	2'222'300
./.Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	3'890'000	CHF	6'075'000
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (–)	CHF	-1'596'000	CHF	-3'852'700
Selbstfinanzierungsgrad		59.0 %		36.6 %

Gebührenhaushalte

Im Wasserwerk, in der Abwasserbeseitigung und in der Abfallwirtschaft führen die hohen Investitionen zu einer zunehmenden Verschuldung beziehungsweise zu einer Verknappung der Spezialfinanzierungen. Infolgedessen hat der Gemeinderat die Gebühren für Wasser und Abwasser auf den 1. Januar 2025 um 30 Prozentpunkte erhöht.

Trotz der vorgenommenen Tarifanpassungen weist der Abwasserhaushalt ein Betriebsdefizit bzw. eine negative Spezialfinanzierung auf. Mit dem Rückbau der ARA entsteht im Abwasserbereich ein Bilanzfehlbetrag, welcher gemäss den gesetzlichen Vorgaben innert fünf Jahren zu beseitigen ist. Daher sind zeitnah entsprechende Massnahmen erforderlich.

Im Detail zeigen sich folgende Eigenkapitalwerte:

Spezial-finanzierungen	**Bestand 31.12.2025**	**Veränderung BGT 2026**	**Veränderung BGT 2027**	**Plan 31.12.2027**
Wasserwerk	1’526’444	238’000	256’800	2’021’244
Abwasserbeseitigung	224’206	-535’200	-535’000	[1)] -845’994
Abfallwirtschaft	204’691	-81’300	-97’000	26’391

[1)] Für den Rückbau ARA sind sowohl im BGT 2026 als auch im BGT 2027 CHF 500’000 eingestellt. Der prognostizierte Saldo Abwasserbeseitigung per 31.12.2027 wird daher um CHF 500’000 besser ausfallen (CHF – 345’994)

Erfolgsrechnung

	BGT 2027		BGT 2026		Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Funktionale Gliederung					
0 Allgemeine Verwaltung	3'185'000	1'015'000	3'115'000	875'000	-70'000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'105'000	140'000	1'015'000	120'000	70'000
2 Bildung	9'030'000	115'000	8'915'000	120'000	120'000
3 Kultur, Sport und Freizeit	470'000	70'000	420'000	70'000	50'000
4 Gesundheit	1'750'000	0	1'585'000	0	165'000
5 Soziale Sicherheit	4'775'000	2'165'000	4'725'000	2'125'000	10'000
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'640'000	425'000	1'475'000	430'000	170'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'065'000	2'755'000	3'045'000	2'715'000	-20'000
8 Volkswirtschaft	345'000	805'000	315'000	775'000	0
9 Finanzen und Steuern	875'000	19'785'0000	765'000	19'295'000	380'000
Total Aufwand / Ertrag	**26'240'000**	**27'275'000**	**25'375'000**	**26'525'000**	
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	**1'035'000**		**1'150'000**		**-115'000**
Gestufter Erfolgsausweis					
30 Personalaufwand	4'853'200		4'880'300		-27'100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'695'900		5'494'800		201'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'607'500		1'422'500		185'000
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	256'500		239'300		17'200
36 Transferaufwand	12'478'200		12'205'000		273'200
37 Durchlaufende Beiträge	20'000		10'000		10'000
Total Betrieblicher Aufwand	**24'911'300**		**24'251'900**		**659'400**
40 Fiskalertrag		13'790'000		13'940'000	-150'000
41 Regalien und Konzessionen		0		0	0
42 Entgelte		2'868'200		2'779'100	89'100
43 Verschiedene Erträge		1'700		2'300	-600
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		633'500		618'000	15'500
46 Transferertrag		8'202'500		6'958'000	1'244'500
47 Durchlaufende Beiträge		20'000		10'000	10'000
Total Betrieblicher Ertrag		**25'515'900**		**24'307'400**	**1'208'500**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		**604'600**		**55'500**	**549'100**
34 Finanzaufwand	417'500		350'100		67'400
44 Finanzertrag		847'900		1'444'600	-596'700
Ergebnis aus Finanzierung	**430'400**		**1'094'500**		**-664'100**
Operatives Ergebnis		**1'035'000**		**1'150'000**	**-115'000**
38 Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0
48 Ausserordentlicher Ertrag		0		0	0
Ausserordentliches Ergebnis		**0**		**0**	**0**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		**1'035'000**		**1'150'000**	**-115'000**
39 Interne Verrechnung Aufwand	911'200		773'000		138'200
49 Interne Verrechnung Ertrag		911'200		773'000	138'200
Total Aufwand	**26'240'000**		**25'375'000**		**865'000**
Total Ertrag		**27'275'000**		**26'525'000**	**750'000**

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

	BGT 2027		
	Ausgaben	**Einnahmen**	**Beschluss**
Investitionen Verwaltungsvermögen	**4'190'000**	**300'000**	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**3'890'000**		
Allgemeine Verwaltung	**460'000**	**0**	
0290 Verwaltungsliegenschaften			
Technik Widum Audio	60'000		ausstehend, gebunden
Technik Widum Beleuchtung	400'000		ausstehend, gebunden
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	**165'000**	**50'000**	
1500 Feuerwehr			
Ersatz Verkehrsgruppenfahrzeug	165'000		ausstehend, gebunden
Beitrag GVZ		50'000	ausstehend, gebunden
Bildung	**875'000**	**0**	
2170 Schulliegenschaften			
Altes Sekundarschulhaus, Projektkosten Sanierung Liegenschaft	50'000		ausstehend
Hallenbad, Projektkosten Sanierung Hallenbad	275'000		ausstehend
Neuer Unterstand und Platzsanierung Sekundarschule	100'000		ausstehend
Ersatz elektrische Beleuchtungsinstallationen	450'000		ausstehend, gebunden
Kultur, Sport und Freizeit	**140'000**	**0**	
3410 Sport			
Sanierung Parkplatz Mettlen	80'000		ausstehend
Ersatz Küche und Bodenbelag Clubhaus TC	60'000		ausstehend
Verkehr	**785'000**	**0**	
6150 Gemeindestrassen			
Strassensanierung Neschwilerstrasse	150'000		ausstehend, gebunden
Trottoirsanierung Neschwil - Lendikon	75'000		ausstehend, gebunden
Trottoirsanierung Leisibüel	385'000		ausstehend, gebunden
Ersatz Salzsilo	100'000		ausstehend, gebunden
Strassensanierung allgemeines Strassennetz	75'000		ausstehend, gebunden
Umwelt und Raumordnung	**1'765'000**	**250'000**	
7101 Wasserwerk	**480'000**	**150'000**	
Sanierung Wasserleitung Burggasse	120'000		ausstehend, gebunden
Sanierung Wasserleitung Leisibüel	160'000		ausstehend, gebunden
Sanierung Reservoir Chalcheren	200'000		ausstehend, gebunden
Anschlussgebühren von privaten Haushalten		150'000	
7201 Abwasserbeseitigung	**195'000**	**100'000**	
Leitungssanierung allgemeines Kanalnetz	75'000		ausstehend, gebunden
Sanierung Strassenentwässerung Schwändiweg	120'000		ausstehend, gebunden
Anschlussgebühren von privaten Haushalten		100'000	
7301 Abfallwirtschaft			
Sanierung Wertstoffsammelstellee	**1'040'000**	**0**	Urne
7410 Gewässerverbauungen			
Schutzbautenmanagement	**50'000**	**0**	ausstehend, gebunden
Investitionen Finanzvermögen	**100'000**	**0**	
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		**100'000**	
Finanzen und Steuern	**100'000**	**0**	
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens			
Sanierung Wohnungseingangstüren Sonnenblock	100'000	0	ausstehend, gebunden

Antrag der Exekutive der Politischen Gemeinde Weisslingen zum Budget 2027

1. Der Gemeinderat hat das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Weisslingen genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	26’240’000
	Gesamtertrag	CHF	27’275’000
	Ertragsüberschuss	**CHF**	**1’035’000**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	4’190’000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	300’000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**3’890’000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	100’000
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**100’000**
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**CHF**	**10’509’000**
Steuerfuss			**116 %**

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

2. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Weisslingen zu genehmigen und den Steuerfuss auf 116 % (Vorjahr 116 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Weisslingen, 22. September 2026

Gemeinderat Weisslingen

Pascal Martin — Gemeindepräsident

Silvano Castioni — Gemeindeschreiber

Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Weisslingen zum Budget 2027

Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2027 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Weisslingen entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstandes zu genehmigen

Die Rechnungsprüfungskommission stellt zusätzlich drei Streichungsanträge zum Budget 2027.

Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	26'240'000
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	15'085'000
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**CHF**	**-11'155'000**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	4'190'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	-300'000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**3'890'000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	100'000
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**100'000**

Feststellungen

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Weisslingen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.

Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu den folgenden Bemerkungen Anlass:

Die RPK ist besorgt über die Kostensteigerung bei der Bildung. Der Bruttoaufwand wird erstmals mit über 9 Mio. Franken budgetiert. Dies entspricht Kosten von 22'500 Franken pro Schülerin und Schüler (SuS) basierend auf 400 SuS. Vor zehn Jahren, im Jahr 2017, betrug der Bruttoaufwand noch 6.9 Mio. Franken. Die Kostensteigerung seit dem Jahr 2017 beträgt somit 30 Prozent.

Auf Nachfrage der RPK, bei welchen der rund 160 Budgetpositionen gespart werden kann, war die Antwort ernüchternd. Es gebe bei keiner der rund 160 Budgetpositionen Einsparmöglichkeiten. Dies löst bei der RPK grosse Besorgnis aus und stellt die Kostensteuerung grundsätzlich in Frage. Angesichts der Kostenentwicklung erwartet die RPK im Jahr 2027 eine vertiefte Prüfung möglicher Einsparpotenziale sowie eine konsequente Kostenkontrolle.

Obwohl das Budget einen Ertragsüberschuss von rund einer Million Franken beinhaltet, möchte die RPK drei Streichungsanträge stellen, dies hinsichtlich eines sorgsamen Umgangs mit Steuergeldern.

Der erste Antrag bezieht sich auf zwei Reservepositionen in der Erfolgsrechnung, auf welche die RPK durch ihre Fragen gestossen ist. Die RPK erachtet Reservepositionen im Budget als nicht korrekt. Falls eine Budgetposition überschritten wird, kann dies in der Jahresrechnung erklärt und begründet werden.

Das Konto Allgemeine Dienste, Dienstleistungen Dritter 0220.3130.00 ist mit 190'000 Franken budgetiert und enthält eine Reserveposition von 20'000 Franken.

Das Konto Allgemeine Dienste, Informatik Nutzungsaufwand 0220.3133.00 ist mit 395'000 Franken budgetiert und enthält eine Reserveposition von 15'000 Franken.

Die RPK beantragt die Streichung der zwei Reservepositionen von 20'000 Franken und 15'000 Franken.

Der zweite Antrag bezieht sich auf das gleiche Konto wie oben, das Konto Allgemeine Dienste, Informatik Nutzungsaufwand 0220.3133.00. Die Position «Künstliche Intelligenz (KI), Einsatz von KI Lösungen» wurde von 10'000 Franken im Budget 2026 auf 50'000 Franken im Budget 2027 erhöht. Auf Nachfrage der RPK konnten keine konkreten Angaben für ein vorgesehenes Projekt für die Erhöhung von 40'000 Franken gemacht werden.

Die RPK beantragt die Streichung der Erhöhung von 40'000 Franken.

Der dritte Antrag betrifft die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen im Bereich Sport (KST 3410) Sanierung Parkplatz Mettlen für 80'000 Franken. Die RPK ist der Meinung, dass der Parkplatz Mettlen zum jetzigen Zeitpunkt nicht saniert werden muss.

Die RPK beantragt die Streichung der Investitionsposition Sanierung Parkplatz Mettlen von 80'000 Franken.

Festsetzung des Steuerfusses

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2027 der Politischen Gemeinde Weisslingen gemäss dem Antrag des Gemeindevorstandes auf 116 % (Vorjahr 116 %) des einfachen Steuerertrags festzusetzen.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**Fr.**	**10'590'000**
Steuerfuss			**116 %**
Erfolgsrechnung	Steuerertrag Rechnungsjahr 116%	Fr.	12'190'000
	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	-11'155'000
	Jahresrechnung Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)	**Fr.**	**1'035'000**

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Weisslingen, 1. November 2026

Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Weisslingen

Chris Kirschner — Der Präsident

Pascal Keller — Der Aktuar

Projektierungskredit Totalsanierung Hallenbad inkl. Betriebskonzept

Beleuchtender Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 19. Dezember 2023 die Arbeiten für das Vorprojekt zur Sanierung des Hallenbads Weisslingen an die Firma Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur, vergeben. Auf der Grundlage der im Vorprojekt erstellten Kostenschätzung von CHF 6.74 Mio. einschliesslich Reserven von 15 % wurde am 14. Juni 2026 eine Grundsatzabstimmung an der Urne durchgeführt. Die Bevölkerung hat sich mit einem Ja-Anteil von rund 78 % für die Sanierung des Hallenbades und der Nasszellen der Turnhalle Weisslingen ausgesprochen.

Als nächster Schritt ist das Bauprojekt auszuarbeiten. Hierfür ist der entsprechende Projektierungskredit zu genehmigen.

Projektierung Bauprojekt

Die Ausarbeitung des Bauprojekts umfasst insbesondere folgende Leistungen:
- ergänzende Grundlagenerhebung;
- Bedürfnisabklärung bei der Bauherrschaft und beim Betrieb;
- Ausarbeiten des Bauprojekts mit allen fürs Baugesuch notwendigen Pläne;
- Optimieren der Anlage und Technikkonzepte;
- Definition der Schnittstellen zum Bestand, insbesondere im Bereich Turnhalle;
- Ausarbeiten Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärkonzepte;
- Ausarbeiten der baulichen Massnahmen;
- Erarbeiten des Farb- und Materialkonzeptes;
- Definition Baustelleninstallation;
- Erstellung der notwendigen Pläne und Schnitte sowie der Dispositionspläne und Schemata in geeigneten Massstäben;
- Erstellung des Anlage- und Baubeschriebs;
- Erstellung eines Kostenvoranschlages mit einer Genauigkeit von ± 10 %;
- Ausarbeitung des Terminplans;
- Erstellung eines technischen Berichtes mit Beschreibung der vorgesehenen Massnahmen;
- Erstellung eines Betriebskonzepts und Abschätzung der Betriebskosten im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsanalyse.

Projektierungskredit

An der Infoveranstaltung vom 18. Mai 2026 wurde die Bevölkerung darüber informiert, dass nach einer positiven Grundsatzabstimmung der Projektierungskredit dem Souverän vorgelegt wird. Nach Abschluss der Projektierung soll die Kostengenauigkeit bei ± 10 % liegen. Auf dieser Grundlage wird der Baukredit für die Ausführung des Projekts an der Urne beantragt.

Die Beck-Schwimmbadbau AG hat die Kosten für die Projektierung des Bauprojekts (SIA Phase 32) wie folgt veranschlagt:

Bezeichnung	**Projektphasen**	**Betrag in CHF.**
Beck Schwimmbadbau AG (Generalplaner)	Bauprojekt bis Urnenabstimmung	200’000.00
Betriebskonzept, Betriebskosten		15’000.00
Aufnahmen, Untersuchungen (Brandschutz, Bauphysik, Akustik etc.)		30’000.00
Zwischentotal		**245’000.00**
Reserven		30’000.00
Total inkl. MWST		**275’000.00**

Vergabeverfahren für die Projektierung des Bauprojekts

Der massgebende Auftragswert für die vorgesehenen Projektierungsleistungen beträgt gemäss vorliegender Kostenzusammenstellung rund CHF 245’000.00 inkl. MWST. Bei Dienstleistungen liegt der Schwellenwert für das offene Verfahren gemäss Anhang 2 zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. November 2019 (IVöB 2019) bei CHF 250’000.00 exkl. MWST. Aufgrund des Auftragswertes ist somit keine öffentliche Ausschreibung im offenen oder selektiven Verfahren erforderlich.

Grundsätzlich wäre bei einem Dienstleistungsauftrag in dieser Grössenordnung das Einladungsverfahren anzuwenden, wenn das Auftragsvolumen über CHF 150’000.00 beträgt. Vorliegend wird jedoch auf die Einholung von Konkurrenzofferten verzichtet und der Auftrag direkt an das bereits mit dem Vorprojekt betraute Generalplanerin, die Beck Schwimmbadbau AG, vergeben. Die freihändige Vergabe stützt sich auf Art. 21 Abs. 2 lit. c IVöB 2019. Aufgrund der projektspezifischen technischen und planerischen Gegebenheiten sowie der bereits erbrachten Projektierungsleistungen kommt für die nahtlose Weiterbearbeitung des Projekts nur das bisher beauftragte Planerbüro in Frage. Ein Wechsel des Planungsbüros würde zu erheblichen Doppelspurigkeiten, zusätzlichem Einarbeitungsaufwand und entsprechenden Mehrkosten führen. Unter den gegebenen Umständen stellt ein Wechsel deshalb keine angemessene Alternative dar.

Die Voraussetzungen für eine freihändige Vergabe sind damit erfüllt.

Rechtsgrundlage

Gemäss Art. 16 Abs. 4 der Gemeindeordnung ist die Gemeindeversammlung für die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben bis CHF 1'000'000.00 für einen bestimmten Zweck zuständig.

Termine

Nach der Genehmigung durch den Gemeinderat wird das Geschäft an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026 vorgelegt. Die Projektierungsarbeiten sollen im Jahr 2027 starten und voraussichtlich sieben bis neun Monate dauern.

Realisierung Bauprojekt

Die Organisation für die Realisierung des Bauprojekts ist dem Gemeinderat nochmals zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Beck Schwimmbad AG hat im Rahmen der Projektierung eine generische Projektorganisation auszuarbeiten. Nach Annahme des Baukredits an der Urne wird der Gemeinderat auf dieser Grundlage über die konkrete Ausgestaltung der Projektorganisation entscheiden.

Der Gemeinderat beantragt:
Der Projektierungskredit für die Sanierung des Hallenbads Weisslingen in Höhe von CHF 275'000.00 inkl. MWST wird genehmigt.

Weisslingen, 14. September 2026

Gemeinderat Weisslingen

Pascal Martin
Gemeindepräsident

Silvano Castioni
Gemeindeschreiber

Antrag der Rechnungsprüfungskommission Weisslingen an die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026:

Projektierungskredit Totalsanierung Hallenbad inkl. Betriebskonzept

Kreditantrag

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen.

Feststellungen

Die RPK hat folgende Bemerkungen zum Kreditantrag.

Obwohl das Projekt «Totalsanierung Hallenbad Weisslingen» in der Grundsatzabstimmung vom 14. Juni 2026 von der Bevölkerung grossen Zuspruch erfahren hat, sieht die RPK das Projekt aufgrund seiner finanziellen Dimension und der damit verbundenen Belastung für eine kleine Gemeinde wie Weisslingen sehr kritisch. Dabei bezieht sich die RPK nicht auf den vorliegenden Projektierungskredit, sondern auf das gesamte Projekt, welches aktuell mit einer Kostenschätzung von 6.74 Mio. Franken inklusive Mehrwertsteuer und einer Reserve von 15 Prozent dasteht. Ebenfalls kritisch sieht die RPK das zukünftige und aktuell vorhandene Betriebsdefizit, welches nicht einmal beziffert werden kann (siehe beleuchtender Bericht Grundsatzabstimmung vom 14. Juni 2026).

Vor diesem Hintergrund hat die RPK auch eine Ablehnung des vorliegenden Projektierungskredits von 275'000 Franken eingehend geprüft. Nach intensiver Diskussion innerhalb der RPK, wurde entschieden, den Projektierungskredit trotzdem zur Annahme zu empfehlen.

Die RPK hat dazu folgende Bemerkungen:

- Der Projektierungskredit enthält grosszügige Reserven von 30'000 Franken. Das sind über 12 Prozent für hauptsächlich Planerarbeiten mit einem Festpreis im Betrag von 200'000 Franken.
- Die Genauigkeit der Kostenschätzung wird verbessert und zwar von aktuell +/– 15 Prozent auf t+/–10 Prozent, Der Kostenvoranschlag für das Bauprojekt wird somit eine Genauigkeit von +/– 10 Prozent berücksichtigen.
- Die Arbeiten für 15'000 Franken beinhalten ein Betriebskonzept und die Eruierung der Betriebskosten. Damit wird eine Berechnung oder mindestens eine Abschätzung des zukünftigen Betriebsdefizits möglich.
- Für 30'000 Franken werden Aufnahmen und Untersuchungen vor Ort gemacht, um späteren teuren Überraschungen vorzubeugen.

Die Zustimmung zum Projektierungskredit ist kein Präjudiz für den späteren Baukredit zur Realisierung. Die RPK behält sich vor, den Kreditantrag für das Bauprojekt abzulehnen.

Weisslingen, 7. Oktober 2026

Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Weisslingen

Chris Kirschner	*Pascal Keller*
Der Präsident	Der Aktuar

GEMEINDE
WEISSLINGEN

Broschüre zur Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weisslingen
Dorfstrasse 40, Postfach 218, 8484 Weisslingen, Tel. 052 397 31 00, www.weisslingen.ch